

# Markus Grübel

Aktuelles aus dem Bundestag



Foto: Tobias Koch

Nr. 6 | 25. März 2020

## 1. Corona-Maßnahmen beschlossen

Diese Sitzungswoche war eine außergewöhnliche, denn sie fand nicht nur verkürzt, sondern auch in geringerer Besetzung statt. Auch die meisten Mitarbeiter haben diese Woche weiterhin von zu Hause gearbeitet. Dementsprechend war eine ganz andere Stimmung im Haus.



Auch im Plenarsaal gilt die Regel: Abstand halten! (Foto: MG)

Nichtsdestotrotz haben wir auf Hochtouren gearbeitet, um heute wichtige Maßnahmen zu beschließen, mit denen wir die Auswirkungen der Corona-Pandemie bewältigen wollen. Mit den milliardenschweren Maßnahmenpaketen sollen unter anderem für Unternehmen und

Selbständige, Angehörige freier Berufe, Familien und Mieter die Auswirkungen der Corona-Krise abgefedert werden. Diese Maßnahmen decken vier verschiedene Bereiche ab:

- 1. Gesundheit und Pflege:** Hier haben wir für eine verstärkte finanzielle Unterstützung für Krankenhäuser gesorgt und die Kompetenz des Bundes beim Bevölkerungsschutz im Falle einer bundesweiten Epidemie ausgeweitet.
- 2. Wirtschaft und Arbeit:** Wir haben für soziale Absicherung, Ausnahmen bei der Arbeitszeit, Anpassungen für Saisonarbeitskräfte gesorgt, eine Soforthilfe für kleine Unternehmen und Solo-Selbständige eingerichtet und einen Fonds zur Stabilisierung der Wirtschaft geschaffen.
- 3. Haushalt und Finanzen:** Wir haben den Nachtragshaushalt für 2020 verabschiedet, um die Maßnahmen zu finanzieren, dazu haben wir auch einen Beschluss zur Schuldenbremse gefasst und diese ausgesetzt.
- 4. Justiz und Verbraucher:** Hier haben wir das Insolvenz- und Strafrecht sowie den Mieterschutz angepasst.

Die Bewältigung der Pandemie bedeutet einen historischen Kraftakt für die Bevölkerung und die Wirtschaft. Wir Abgeordnete und die Bundesregierung setzen alles daran, um der Krise effizient, pragmatisch und schnellstmöglich entgegenzutreten. Sollte es in den kommenden Wochen notwendig sein, an der ein oder anderen Stelle nachzusteuern, dann werden wir auch das tun. Deutschland ist ein starkes Land, ich bin mir sicher, dass wir alle gemeinsam diese Aufgabe meistern werden. Ich denke auch, dass sich die Corona-Krise in manchen Bereichen auch positiv auswirken kann, zum Beispiel indem unsere Gesellschaft dadurch stärker zusammenwächst und zusammenhält.

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat angekündigt, heute Abend die Formulare zur Beantragung der Hilfen online zu stellen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das alles noch im Aufbau ist, Bund und Länder arbeiten mit Hochdruck daran, alles so schnell wie möglich bereitzustellen. Unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/soforthilfe-corona/> finden Sie alle Informationen zu den Förderprogrammen des Landes.

## **2. Bundeswehreinsatz gegen den IS jetzt auch im Rahmen der NATO-Mission**

Wir haben das bis Ende Oktober 2020 laufende Anti-IS-Bundeswehrmandat ergänzt. Mit der Ergänzung des Mandats wird die Bundeswehr der internationalen Koalition im Kampf gegen den IS mit Lufttransporten und einem Radar im Irak

wichtige neue Schlüsselfähigkeiten zur Verfügung stellen können. Vor allem die Fortsetzung der Luftbetankung wird von unseren Partnern dringend erwünscht. Mit der Bereitstellung eines Luftraumüberwachungsradars leistet Deutschland fortan einen wesentlichen Beitrag zur Luftraumüberwachung und Lagebilderstellung für die internationale Anti-IS Koalition. Damit die internationale Koalition auch wie bisher effektiv arbeiten kann, unterstützt die Bundeswehr auch weiterhin bei der Luftbetankung. Die Ausbildung und Beratung irakischer Streit- und Sicherheitskräfte wird nicht mehr nur im Rahmen der Operation Inherent Resolve erfolgen, sondern auf die dortige NATO-Mission ausgeweitet. Die Ausbildung zukünftig unter dem Hut der NATO durchführen zu können hatten wir Unionsabgeordnete schon länger gefordert und konnten nun auch die Zustimmung der SPD erreichen. Deutschland zeigt mit seinem Einsatz seine Verlässlichkeit, einen langen Atem in seinem Engagement und seine Verantwortung in Bündnissen und Koalitionen.



Markus Grübel und Jürgen Hardt bei ihrem Besuch bei der Truppe in Erbil im Januar 2020 (Foto: MG)

### 3. Gutes tun mit Gutscheinkauf

Die Corona-Krise hat weitreichende Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft und den Handel, auch im Landkreis Esslingen. Die Bundesregierung nimmt zwar wie bereits beschrieben Milliarden für Hilfsprogramme in die Hand, um umfangreiche Maßnahmen zur Eindämmung der wirtschaftlichen Schäden für Unternehmen, Einzelhändler und Gastronomen zu finanzieren. Aber auch jeder Einzelne von uns kann jetzt etwas tun und sich mit den regionalen Betrieben solidarisch zeigen: Kaufen Sie jetzt vermehrt Gutscheine, um Einzelhändlern, Gastronomen und Geschäftsleuten über kurzfristige Liquiditätsengpässe durch wegbleibende Kunden hinwegzuhelfen!

Unabhängig von der Corona-Pandemie ist auch dieses Jahr Ostern, Muttertag, Weihnachten und jeder hat Geburtstag. Durch den Kauf von Geschenkgutscheinen bei heimischen Betrieben kann man den Einzelhandel, die Gastronomie und Geschäftsleute jetzt unterstützen. Ob Bekleidung, Unterhaltung, Gastronomie, Kultur, Sport und Fitness, Wellness und Kosmetik, Übernachtung, Reisegutschein oder Weiterbildung und Unterricht – es ist für jeden etwas dabei. Diese Maßnahme könnte die Esslinger Citycard und die Onlineshops der hiesigen Kaufleute ergänzen. Und wenn man nicht sicher ist, ob ein Geschäft Gutscheine ausstellt und verschickt, lohnt ein kurzer Anruf oder eine E-Mail. Onlineshopping bei Amazon nützt dem örtlichen Handel nicht. Wir müssen die Geschäfte vor Ort unterstützen, sonst haben wir nach dem Ende der Krise vielleicht keine Geschäfte und

Restaurants mehr in der Innenstadt. Und das Beste ist, man kann die Gutscheine auch für sich selbst kaufen und hamstern. Wohlgedacht, hier ist hamstern gerade eine gute Idee, im Supermarkt allerdings nicht!

### 4. Team Grübel ist im Home Office erreichbar



Auch Abgeordnete arbeiten viel von zu Hause aus. (Foto: MG)

Auch mein Team und ich sind größtenteils im Home Office. Wir arbeiten aber wie gewohnt weiter und sind für Sie da und auf den gewohnten Kanälen erreichbar! Bleiben auch Sie wenn möglich daheim, halten Sie sich an die Ausgangsbeschränkungen und bleiben Sie vor allem gesund!

## 5. Absage der Veranstaltung „Digitaler Nachlass“



Gemeinsam mit dem Esslinger Landtagsabgeordneten Andreas Deuschle hatte ich für den 31. März 2020 ins Vereinsheim des Fördervereins Esslingen-Zell zu einem Vortrag „Digitaler Nachlass – Vorsorge ist wichtig!“ mit Dietmar Faude, Externer Datenschutzbeauftragter und Berater für digitalen Nachlass, eingeladen. Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus haben wir uns dazu entschieden, die **Veranstaltung abzusagen. Die Veranstaltung** sollte wichtige Fragen rund um den digitalen Nachlass eines Verstorbenen beantworten. Was passiert mit meinen Daten auf dem Computer, auf dem Smartphone und den Online-Accounts nach dem Tod? Bei den sozialen Netzwerken gehen weiter Nachrichten ein. Online-Abos werden weiter zugestellt und die Rechnungen vom Online-Konto abgebucht. Accounts können von Angehörigen nicht gelöscht werden, weil die Passwörter unbekannt sind. Was tun? Was genau ist digitaler Nachlass und wie können Sie richtig vorsorgen? Welche gesetzlichen Regelungen gelten derzeit und wer kann als Nachlassverwalter

eingesetzt werden? Die Veranstaltung wird nachgeholt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden zeitnah zur Veranstaltung über den neuen Termin informiert.

Zahl der Woche

**156.000.000.000**

156 Milliarden Euro zur Bewältigung der Corona-Krise wurden im Nachtragshaushalt 2020 beschlossen. Es handelt sich um Hilfsmaßnahmen und Steuermindereinnahmen.

**„Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not!“, das kommt uns jetzt zugute.**

Dies ist nur deshalb möglich, weil wir seit 2013 keine neuen Schulden gemacht haben. Unsere Staatsschuldenquote liegt derzeit deutlich unter 60 % des BIP. Die Union hat immer auf die schwarze Null gepocht, das zahlt sich jetzt aus. Wir haben uns seit Jahren gegen neue Schulden gewehrt. SPD, Grüne und Linke haben immer wieder zusätzliche schuldenfinanzierte Ausgaben gefordert. Vom „Mantra der Schwarzen Null“ war die Rede.

### Impressum

Markus Grübel MdB | Abgeordnetenbüro Berlin  
Platz der Republik 1 | 11011 Berlin  
Telefon: 030-227 719 73 | Telefax: 030-227 769 64  
E-Mail: markus.gruebel@bundestag.de

Für diesen Newsletter gelten [Datenschutzbestimmungen](#).

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an [markus.gruebel@bundestag.de](mailto:markus.gruebel@bundestag.de)!